

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1893

152 (5.6.1893) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 152. Zweites Blatt.

Montag den 5. Juni

1893

Bekanntmachung.

Nr. 44518. Die Schießübungen des Militärs betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß nach Mitteilung Königl. Kommandos des I. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 das I. Bataillon desselben am Dienstag den 6. und Mittwoch den 7. d. Mts., jeweils in der Zeit von 7 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends, Schießübungen mit scharfen Patronen westlich Eggenstein auf der Waldwiese im Waldwerk abhalten wird.

Schuttschicht von Nordost nach Südwest gegen den Altheimbaum bzw. den dahinterliegenden Wald.

Das gefährdete Gelände wird durch Posten abgesperrt. Den Weisungen derselben ist unbedingt Folge zu leisten. Zuwiderhandlungen können auf Grund des §. 108 B. G. B. an Geld bis zu 150 Mark bestraft werden.

Karlsruhe, den 4. Juni 1893.

Großb. Bezirksamt.
Rieser.

Bekanntmachung.

Nr. 17936. Der zum hiesigen Amtsgerichte versetzte Gerichtsvollzieher Boppé hat am 22. d. M. seinen Dienst angetreten.

Karlsruhe, den 31. Mai 1893.

Großb. Amtsgericht
Dr. Krausmann.

Konkursverfahren.

Stv. Nr. 18259. Ueber das Vermögen des Konkursors Camill Bapfinger in Karlsruhe wurde durch Beschluß Großb. Amtsgerichts hiersebst heute am 3. Juni 1893, Vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Karl Burger, Kaufmann hier, wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 5. Juli 1893 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

Dienstag den 20. Juni 1893, Vormittags 10 Uhr,

zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 14. Juli 1893, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Großb. Amtsgericht hiersebst — Akademiestraße 2, III. Stock, Zimmer Nr. 22 — Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufgelegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. Juni 1893 Anzeige zu machen.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großb. Amtsgerichts.

Gemeinde Daxlanden.

Brunnenarbeit.

Die Gemeinde Daxlanden vergibt die Herstellung eines neuen Gemeinbrunnens.

Angebote hierauf wollen innerhalb acht Tagen von heute an, verschlossen, mit entsprechender Aufschrift versehen, beim Bürgermeisteramt hier eingebracht werden.

Bedingungen liegen ebenfalls auf.

Daxlanden, 3. Juni 1893.

Gemeindevater.

Bürgermeister Pferrer.

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag den 6. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier

1 Pferd, 1 Zweirad, 1 Kaffenschrank, 2 aufgerüstete Betten, 2 Nähmaschinen mit Fußbetrieb, 1 Glasschrank mit Parfümerien, 1 Sopha, 1 Kleiderkasten, 1 Waschtisch, Tische, Silber und sonst noch Verschiedenes gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 4. Juni 1893.

Boppé, Gerichtsvollzieher.

Ettlingen.

Hausversteigerung.

33. Aus dem Nachlaß des Joseph Weber, Bäcker hier, wird am

Dienstag den 6. Juni d. J.,

früh 9 Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars ein zweistöckiges Wohnhaus mit Einfahrt, gewölbtem Keller, Badstube, Schweinsställen und Remise in der Badenerthorstraße neben Adolf Beder und Emil Reß öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis mit 25000 Mark geboten wird. Das Geschäft, dessen Rentabilität

nachgewiesen werden kann, besteht schon seit ca. 50 Jahren.

Ettlingen, den 20. Mai 1893.

Großb. Notar

Hef.

Versteigerung.

Dienstag den 6. Juni 1893, Nachmittags 2 Uhr, werden Hähringerstraße 53a im Laden versteigert, als:

3 vollständige Dienstbotenbetten, 1 Kasten, 1 Kommode, Strohmattagen, 1 Fliegenschrank, 1 Waschmaschine, 1 Waschtisch, versch. Porzellan, Blechgeschirr, Eisen- und Kupfergeschirr, 1 gr. Messer, 1 gr. Blasbalg, große Kupf. Seife, Fleischhämmer, 1 gr. Fahne und Verschiedenes, wozu Liebhaber einladet

B. Dressel.

Waaren und Gegenstände jeder Art zum Versteigern werden angenommen.

Wohnungen zu vermieten.

* 31. Angartenstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock des Hinterhauses.

* Bahnhofsstraße 14 ist im Hinterhaus eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

* Friedrichsplatz 8, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zugehör (neu hergerichtet), sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 28, parterre. Gartenstraße, Neubau, Ecke der Karlsstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 prachtvollen, der Neuzeit entsprechend hergestellten Zimmern nebst Küche, Dachkammer, Keller und allem sonstigen Zugehör, per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Bau.

* 51. Leopoldstraße 15, eine Treppe hoch, ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Seiffer, Kaiserstr. 133.

* 31. Leopoldstraße 46, in nächster Nähe der Kriegsstraße, ist die Parterrewohnung sofort oder auf 23. Juli zu vermieten; dieselbe besteht in 4 Zimmern mit Garderobe, Badezimmer, Speisekammer, 2 großen Mansarden, doppeltem Eingang etc. Das Nähere ist zu erfahren im Hause daselbst, zwei Treppen hoch, oder Akademiestraße 28 bei Frau Roz Müller Wwe.

* 31. Sofienstraße 84 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör wegen Verletzung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten. * Wiesenstraße 14 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Familie ohne Kinder sucht sofort eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3128 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf 23. Oktober d. J.

wird eine Wohnung im westlichen Stadtheile, bestehend aus fünf großen Zimmern, wozüglich Badkabinett und Garten, nebst üblichem Zugehör von einer ruhigen Familie zu mieten gesucht. Anerbieten mit Preisangabe wollen gefl. bei Herrn E. Dahlemann, Ecke der Kaiser- und Herrenstraße abgegeben werden. 21.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost ist billig zu vermieten: Waldstraße 3 im 2. Stock des Vorderhauses.

* 21. Leopoldstraße 33 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein schön möbliertes Zimmer mit Pension für 45 Mark zu vermieten.

Bähringerstraße 88 ist ein möbliertes Zimmer mit Pension...

Sehr schön möbliertes Zimmer eventuell Wohn- und Schlafzimmer...

Zimmer-Gesuch.

Für Mitte September im Westen der Stadt zwei große, möblierte Zimmer...

In einer Seitenstraße der Kaiserstraße (was möglich zwischen Karlsrufer und Marktplatz) werden bis 15. oder 23. Juni ein möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer zu mieten gesucht.

Dienst-Anträge.

Ein williges, ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeiten versteht, findet auf's Ziel Stelle: Hirschstraße 100 im 2. Stock.

21. Ein braves Mädchen, welches einer bürgerlichen Haushaltung gut vorstehen kann, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 55 im Laden.

Ein einfaches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Johann gesucht: Werderplatz 35 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sowie ein einfaches Zimmermädchen finden auf's Ziel sehr gute Stellen; ebenso ein perfektes Zimmermädchen nach auswärts bei hohem Lohn: Ritterstraße 34, parterre.

Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle häuslichen Geschäfte gerne verrichtet, wird auf Johann gesucht. Näheres Friedrichsplatz 7 im Laden links.

Ein anständiges, bescheidenes Mädchen, welches selbstständig gut kochen, an der sorgfältigen Verrichtung der übrigen häuslichen Geschäfte theilnehmen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Johann gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterwirft, wird für sofort oder auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 211 im Laden.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf das Ziel eine Stelle: Soffenstraße 14.

21. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird auf Johann gesucht. Näheres Hirschstraße 29 im Laden.

Dienst-Gesuche.

Ein ordentliches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sucht sofort Stelle. Näheres durch K. Tröbner, Kreuzstraße 17.

Mehrere Mädchen, welche gut selbstständig kochen und Zimmer machen können, suchen auf's Ziel Stellen durch K. Tröbner, Kreuzstraße 17.

21. Eine gelehrte Person, welche in allen Zweigen des Haushalts durchaus erfahren ist und gut empfohlen wird, sucht bei einem ältern Herrn oder einer Dame auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 2 im 2. Stock.

21. Eine Herrschaftsdöchterin mit guten Zeugnissen, welche etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht auf Johann Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

21. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und häusliche Arbeiten übernimmt, gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70a im Hinterhaus.

Steinhauer-Gesuch.

51. Auf meinem Werkplatz Karlsruhe finden Steinhauer dauernde Beschäftigung in weichen Elsfasser Steinen.

F. Frey, Bauunternehmer, Durlacher Allee 24.

Ein stadtkundiger Hansburische

mit guten Zeugnissen wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 56.

Von einer Lebensversicherungs-Gesellschaft wird ein in der Branche erfahrener, nachweisbar leistungsfähiger

Inspektor

(event. Ober-Inspektor) zu sehr vorteilhaften Bedingungen gesucht. Offerten unter Chiffre P. K. J. befördern Haasenstein & Vogler, A.-G., München.

Hohes Honorar

für Vermittlung von Lebensversicherungen. Offerten leistungsfähiger Herren werden aus allen anderen Orten erbeten und unter Chiffre M. G. V. durch Haasenstein & Vogler, A.-G. in Karlsruhe weiterbefördert.

Küfer

für ein Fabrikgeschäft, welches sich allen Arbeiten gerne unterzieht, sofort gesucht bei dauernder Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Antrag.

Wir suchen für das Kellertontor sofort einen soliden, zuverlässigen Mann. Kaufmännische Kenntnisse sind nicht erforderlich, nur gute Handschrift und sicheres Rechnen.

Karlsruher Brauereigesellschaft vorm. K. Schrempf.

Lehrmädchen-Gesuch. Ein williges Mädchen, welches das Bügeln gründlich erlernen will, kann sofort eintreten: Wilhelmstraße 14 im 3. Stock.

Lehrling-Gesuch. Für ein Manufakturgeschäft wird ein Lehrling mit schöner Handschrift gesucht, der bei seinen Eltern stationirt sein kann, gegen eine Vergütung von M. 150 jährlich. Offerten unter Nr. 3129 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bursche-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt wird ein Bursche gesucht, welcher Feldarbeit versteht: Lessingstraße 66.

Monatsfran. Gesucht wird sofort eine zuverlässige, sehr reinliche Frau. Bedingung: gutes Kochen können. 14 Tage Probezeit. Näheres Akademiestraße 39 bei Frau Körner.

Eine gesunde Aunne sucht Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 75 im 4. Stock.

Ein jüngeres, gut empfohlenes Buffetmädchen sucht Stelle durch K. Tröbner, Kreuzstraße 17.

Verloren. Zwischen der Akademie, Karl- und Kaiserstraße wurde am Sonntag Morgen ein edelmanteltes Kinderjäckchen verloren. Dasselbe bittet man gegen Belohnung Kaiserstraße 211 im Laden abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag von der Kuvvenstraße bis zum Ludwig Wilhelm-Krankenbeim eine goldene Broche (Andenken an eine Verstorbene) mit violetten und gelben Steinen, eine Blume (Pense) vorstellend. Abzugeben gegen Belohnung: Körnerstraße 9 im 3. Stock.

Haus-Verkauf. 21. Ein vierstöckiges Eckhaus mit Laden, worin sich, vermöge seiner Lage, ein Spezereigeschäft einrichten ließe, ist zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Offerten unter Nr. 3130 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hochfeines Pianino,

Patent Bieler, mit Marnesmannhören, großer nobler Ton, unter der Hand circa 150 Mark (also circa 20%) billiger als im Laden, ist wieder angekommen: Artikel 19, eine Treppe links. Fachmännische Instandhaltung, Gratisstimmung 1 Jahr, 10jähr. Garantie. Günstigster Gelegenheitskauf. Feinste Referenzen distinguirter Familien. Obige Instrumente stehen den Bläsern nichts nach, sind aber bedeutend billiger.

Ein eleganter, wenig gebrauchter Fahrrad (Kohrgeslecht) ist preiswürdig zu verkaufen: Luisenstraße 15, parterre. Einzu- sehen von 12 bis 4 Uhr Nachmittags. 31.

Plüschgarnitur, eine neue, feine, bestehend aus 1 Sopha und 4 Halbfauteuils, kupferfarbig, steht sehr billig zum Verkauf bei W. Kirchenlohr, Tapezier und Dekorateur, Bürgerstraße 8.

21. Ein weithäufiger und 2 einhäufige Kleiderkäbrante, 1 Sah Brandkästen, 1 Ausziehtisch, 1 kleiner polierter Tisch, 2 Waschkommoden und 1 lackirter Waschtisch, sämmtliches neu, sind billig zu verkaufen: Karlsruferstraße 54 im untern Stod.

Spiralbohrer, 58 Stück von 1/2 mm bis 12 mm steigend, sind zu verkaufen: Kurvenstraße 18 im 2. Stock rechts.

Klee zu verkaufen. Bietenheim. Hinter der Patronenfabrik sind ein und ein halb Viertel Klee zu verkaufen. Zu erfragen Bürgerstraße 101.

Ich bezahle den allerhöchsten Preis für getragene Herrenkleider und Stiefel, Betten und Möbel, Gold- und Silberarbeiten und Verschienes.

S. Jost, Marktgrafenstraße 20, frühere Spitalstr. Bitte genau auf die Firma zu achten.

Salon-Einrichtung, eine elegante, wird zu kaufen gesucht. Detaillierte Angabe und Preis unter Nr. 3131 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Alte Pflastersteine werden angekauft. Zu erfragen Ruppurrerstraße 8 auf dem Bureau.

Für Fuhrunternehmer. 51. 12-15 Fuhrwerke, Ein- oder Zweispänner, werden zum Schuttführen gesucht. Näheres bei F. Frey, Bauunternehmer, Durlacher Allee 24.

Wirthschaft-Gesuch. Von tüchtigen, kautionsfähigen Wirthschaftsleuten wird per sofort oder später eine Bier- oder Weinwirthschaft gesucht. Offerten unter Nr. 3124 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab Kaiserstraße 97.

J. Schloss, Thoraschreiber u. hebr. Buchhandlung.

Blaufeldchen, Seerzungen frisch eingetroffen empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Porter u. Pale Ale von Bass & Co.

empfehlen Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Ueber D. Kneifel's Haar-Tinktur.

61. Die meisten Menschen verlieren ihr Haar durch den schwächenden, die Haarwurzeln zerstörenden Kopfschweiß; diesen unschädlich zu waschen, die Kopfhaut zu reinigen und dem Haarboden die verlorene Entwicklungsfähigkeit wieder zu geben, gibt es nichts so vorzügliches wie dieses allbewährte, ärztlich auf das wärmste empfohlene Kosmetikum. Möge jeder Haarleidende vertrauensvoll diese Tinktur anwenden, sie beseitigt sicher das Ausfallen der Haare, angehende und wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, selbst vorgeschrittene Kahlheit, wie die vorzüglichsten, auf strengster Wahrheit beruhenden Zeugnisse hochachtbarer Personen zweifellos erweisen. Nomaden und bergl. sind hierbei völlig nutzlos. — Obige Tinktur ist amtlich geprüft; in Karlsruhe nur käuflich bei E. Wolf Ww., Parfümerie, Karl-Friedrichstraße 4, in Flac. zu 1, 2 und 3 Mark.

No. 615 eine feine parfümirte Toilette-Fettseife

für den täglichen Familiengebrauch
1 Stück = 100 Gramm 20 Pf.,
5 " = 500 " 90 "
ist ihrer Billigkeit und Vorzüglichkeit wegen unübertroffen.
= Jedes Stück trägt meine Firma. =
Ein Postcolli mit 9 1/2 Pfund versende ich franco gegen Nachnahme mit M. 7.—.

Ries, Friedrichsplatz 4,
Größtes Specialgeschäft
feiner Bürsten, Käme, Schwämme, Toilette-
Gegenstände, Toilette-Seifen u. Parfümerien.

Messplatz. Karlsruhe. Original-Theater Geschw. Melich.

Größtes, elegantestes Unternehmen in
diesem Genre.

Täglich während der Messe
3 große Gala-Parade-Vorstellungen.

Anfang der ersten Vorstellung Nachmittags
4 Uhr, der zweiten Vorstellung 6 Uhr, Haupt-
Vorstellung 8 Uhr Abends.

Jede Vorstellung mit großartig neuem Programm.
Neues Kunst-Ensemble.

1. 4 Baringtor's Elite-Akrobaten mit Doppelt-
Saltos,
2. Carre und Braun, Bravour-Turnerkönige an
den 3 feilschwebenden Reden,
3. Monsieur Derflav, Lausendkünstler,
4. Anna Melich mit ihrer dressirten Hunde-
Meute,
5. Reinhold Holz, Drahtseilkünstler mit Stelzen,
6. Carnello-Troupe, Gymnastische Marmor-
Gruppen,
7. Albertine Melich mit ihren wunderbar
dressirten Sacabus,
8. Willi Friedrich, großartigster Kopf- und
Hand-Antipode,
9. Georg Melich, Jongleur und Eq.-Alibrist,
10. Karl Ayer, Hercules, Ringkämpfer und Ketten-
sprenger,
11. Direktor W. Melich mit seinen neuesten
Musikern,
12. Darstellungen feenhafter Tableaux, große
englische Pantomimen etc. etc.

Täglich sensationelles neues Programm.
Preise der Plätze:
Sprengst 1 M. 20 Pf., I. Rang 80 Pf., II. Rang
60 Pf., Gallerie 30 Pf.
Kinder zahlen in den Nachmittags-Vorstellungen
auf allen Plätzen die Hälfte.
Sämmtliche Productionen werden nur von Kunst-
Specialitäten allerersten Ranges ausgeführt.

Bekanntmachung.

Um Mißbrauch des Namens seiner Firma
und Irrthum zu verhüten, erlaubt sich der
Unterzeichnete, den werthen Gönnern und
Freunden sowie tit. Herrschaften ergebenst
mitzutheilen, daß sein schon seit Jahren be-
stehendes **Möbeltransport-
geschäft** in **Adamiestraße 14**
in keiner Weise mit dem Geschäft gleichen
Namens in **Adamiestraße 16** in Verbindung
steht und bittet gest. Aufträge und Be-
stellungen genau an die Firma **D. W.
Windecker, Adamiestraße 14,**
zu richten.

Hochachtungsvoll
D. W. Windecker,
Möbeltransport-Verpackung und Speditions-
Geschäft, gegründet 1884.
(Referenzen von hohen und höchsten Herr-
schaften.) 4.4.

Café Bauer, Rathskeller

empfiehlt täglich frische
Krebse.
Vorzügliche **Markgräfler, Pfälzer-
und Rheinweine**, offen und in Flaschen,
sowie auch
kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit.
S. 2. Hochachtungsvoll
F. Bauer.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige
Mittheilung, daß unsere liebe Gättn, Mutter,
Tochter und Schwester,
Frau Sibylla Essig,
geb. Huber,
heute früh 4 Uhr nach kurzem, schwerem
Leiden sanft im Herrn entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bittet
der trauernde Gatte:
Ehr. Essig, Lokomotivführer,
nebst Kindern.
Karlsruhe, den 4. Juni 1893.
Die Beerdigung findet Dienstag den 6.
Juni, Nachmittags 2 Uhr, von der Leichen-
halle aus statt.

Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbprinzenstraße 24.

Soeben erschien im Verlage von A. Döller in
Emmendingen eine Broschüre unter dem Titel:
„**Wen sollen wir wählen?**“ von K. Ludwig.
Sachlich gehalten, tritt dieselbe in kernigen deutschen,
wahrhaft patriotischen Worten für die Nothwendig-
keit der Militärvorlage ein. Wir empfehlen
diese Schrift auf das Lebhafteste und
machen namentlich Corporationen, welche einer
wirklich guten Nationalitätsschrift weitere Verbreitung
geben wollen, auf dieselbe aufmerksam. Der Einzel-
preis beträgt 40 Pf., in Partien z. B. 100 Exem-
plare nur M. 16.—.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theil-
nahme bei dem Hinscheiden unser geliebten
Frau, Mutter, Tochter und Schwester
Friederike Kull,
geb. Söckler,
sagen wir unsern herzlichsten Dank.
Karlsruhe, den 5. Juni 1893.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Niederfranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr
Probe.

Pianoforte-Fabrik A. Ohnimus,

Karlsruhe, 37 Amalienstraße 37,

empfiehlt ihr Lager eigener Fabrikate franz. **Planinos** zu den billigsten
Fabrikpreisen. Durch großartig edle Tonsfälle, solideste Construction und elegante
Ausstattung von Sachverständigen als Fabrikate allerersten Ranges empfohlen.
Mehrjährige Garantie, günstige Bedingungen. Auf Bestellung Anfertigung nach
jeder Zeichnung und Zimmereinrichtung.
In **Bruchsal**, 7 Huttenstraße 7, Niederlage meiner Fabrikate unter gleichen
Bedingungen. Reparaturen und Stimmungen, tadellose Ausführung.

Tyroler Handschuh- und Ledergeschäft zur Messe Karlsruhe, I. Gang.



S. 1. Empfehle meiner werthen Kundschaft und Einwohnerschaft mein
großes Lager in allen Sorten Handschuhen.
Wach- und Wildlederhandschuhe, 4 Knopf, à 2 M., sowie
ein großer Posten Ziegenlederhandschuhe in Schwarz, kleine N. bis
6 1/2, à M. 1.60.
Wache besonders auf einen größern Posten 6 und 8 Knopf lange
Ziegenlederhandschuhe zu sehr billigen Preisen aufmerksam.
Gewobene Handschuhe 4 Paar 1 M.

Bitte mir wieder das bisherige Zutrauen zu schenken.
Hochachtungsvoll
Ludw. Fichtl, Tyroler.

Das große Bücher- und Bilderlager

S. 1. von
A. L. Schäffer's Antiquariat in München
befindet sich wieder beim Bahnübergang zum Stadtgarten.

!! Glück auf !!

Beginn der Ziehungen Donnerstag.
Freiburger Münsterlose per Stück 3 Mt., 11 Stück 30 Mt.,
Offenburger per Stück 2 Mt.

in geringer Anzahl noch bei

Carl Götz, Lederhandlung, Sebelstraße 15.

Europäische Wanderbilder Nr. 211. 212. 213. 214. Durch das Berner Oberland. Von Fried. Eberfeld. Mit 76 Illustrationen und einer Karte. Verlag des Art. Institut Drell Köppli in Zürich. Preis 2 Mark.

Das vorliegende, reich illustrierte Bändchen der bekannten Kollektion hat die dankbare Aufgabe, die eigenartigen Vorzüge und Schönheiten der zahlreichen Verkehrsanstalten des Berner Oberlandes zu schildern. Der Verfasser geleitet uns mit dem Dampfboot über den lieblichen Thunersee zum Bötteli und nach Interlaken, nach der Wengernalp, nach Mürren, auf die Schynige Platte und über den ersten Brienzsee zum Bünig. Ueberall macht er uns aufmerksam auf die dem Auge sich erschließenden Naturschönheiten, die wohl nirgends wie im Berner Oberland in so reicher Abwechslung sich bieten. Lobend zu erwähnen ist schließlich noch die vorzügliche Karte.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 29. Mai d. J. anlässlich der unter dem 7. März d. J. beschlossenen Aenderungen in der Organisation der Ministerien gnädigst geruht, den Geheimen Oberfinanzrath Eugen Bittel, den technischen Referenten, Baurath Adalbert Baumann und den Revisionsvorstand, Oberrechnungsrath Johann Baptist Seidenadel von dem Finanzministerium zum Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten zu versetzen; ferner dem Geheimen Oberfinanzrath Eugen Bittel zugleich den Titel Geheimen Legationsrath zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 18. d. M. gnädigst geruht, den provisorischen Hofkammer Ernst Fischer zum Hofdiakon zu ernennen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 30. Mai d. J. wurde Revisor Karl Laub von Großh. Finanzministerium zum Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten versetzt.

Durch Entschliessung des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 27. Mai d. J. ist die Notarstelle Katolszell dem Großh. Notar Konstantin Straube in Mannheim und die dadurch erledigte Notarstelle Mannheim VI dem Großh. Notar Heinrich Knecht in Katolszell übertragen worden.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 20. Mai d. J. ist folgendes bestimmt:

4. Bad. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112: Steffan I., Secondeleutnant der Reserve, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Straßburg, zum Premierleutnant befördert.

7. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 142: Kleberich, Alfeldwebel der Reserve, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Straßburg, zum Secondeleutnant der Reserve befördert.

Magdeburgisches Jäger-Bataillon Nr. 4: Günther, Portepeeführer, zum Secondeleutnant befördert.

Rheinisches Jäger-Bataillon Nr. 8: Herbig, Portepeeführer vom Westfälischen Jäger-Bataillon Nr. 7, unter gleichzeitiger Versetzung in obiges Bataillon, zum Secondeleutnant befördert.

3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22: Mayer, Secondeleutnant der Reserve, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Alzenburg, zum Premierleutnant befördert.

Mittheilungen

aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 11 vom 30. Mai 1893.

Inhalt:
Bekanntmachungen:
des Staatsministeriums:
die Organisation der oberen Staatsbehörden betreffend;
des Ministeriums der Justiz, des Kultus und
Unterrichts:
die Statuten der Großherzoglichen Hof- und Landesbibliothek betreffend.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

2. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	748 mm	West	hell
12 „ Mitt.	+ 15½	749 „	Ost	„
6 „ Abds.	+ 13	749 „	„	„

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Statt jeder besondern Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern unvergeßlichen Gatten, Vater, Bruder, Schwiegersohn, Onkel und Schwager

Georg Lang,

Kanzleirath beim Großh. Generallandes-Archiv,

nach langem, schwerem Leiden, öfters versehen mit den hl. Sterbesakramenten, im Alter von 49 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, den 4. Juni 1893.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Therese Lang, geb. Müller.

Heinrich Lang.

Die Beerdigung findet Dienstag Mittag um 3 Uhr vom Trauerhaus, Friedenstraße 19, aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres unvergeßlichen Gatten und Onkels, des

Großh. Kammerdieners Josef Metzger,

sowie für die liebevollen Blumen Spenden und ehrenvolle Betheiligung bei der Einsegnung und Ueberführung der Leiche zum Bahnhof sprechen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 5. Juni 1893.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Sommertheater im Colosseum.

Montag den 5. Juni, Abends 8 Uhr,

zum dritten Male:

Die Gigerln von Wien

oder

Die Modexen.

Posse mit Gesang und Tanz in 4 Akten von Wimmer. Musik von Kleiber.

Billetvorverkauf bei Herrn **G. Schnoider**, Cigarrenhandlung, Kaiserstraße 122.

Wahlvorschlag.

Zur bevorstehenden Ersatzwahl des Bürgerausschusses schlagen wir den seitherigen Stadtverordneten-Stellvertreter Direktor **Karl Rheinbold** vor.

Viele Wähler.